

Brandstifter wollte Gastank in die Luft jagen

Oberhausen/Trier. Ein Unbekannter hat in Oberhausen am frühen Freitag morgen an einer leerstehenden Flüchtlingsunterkunft ein Feuer unter einem Gastank entzündet und wollte diesen offenbar zum Explodieren bringen. Die Polizei schließt einen rassistischen Hintergrund nicht aus. Das Feuer wurde schnell gelöscht. Es sei nur geringer Sachschaden entstanden, teilte die Polizei Essen mit. Der Tank befand sich auf dem Gelände einer bisher noch nicht belegten kommunalen Unterkunft für Flüchtlinge. Nach der Zerstörung eines Gebäudes bei Trier, in dem Asylbewerber untergebracht werden sollten, hat die Staatsanwaltschaft am Freitag Anklage gegen sechs Jugendliche erhoben. Den 15- bis 18jährigen wird vorgeworfen, das ehemalige Hotel im Oktober 2015 verwüstet zu haben. Die Täter drangen dort zweimal ein und zertrümmerten einen Großteil der Einrichtung. Einer von ihnen schmierte SS-Runen, Hakenkreuze und weitere Nazisymbole auf Boden, Wände und Türen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/279061.brandstifter-wollte-gastank-in-die-luft-jagen.html>